

Medienkompetenztag 2013

am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach



5. März 2013
von 8:15 Uhr bis 17:00 Uhr

**KINDER
MEDIEN
LAND**

Baden-Württemberg

"Dieser Medienkompetenztag, unter dem Motto:
"Mobil unterwegs im Kindermedienland",
findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt
und wird vom Kreismedienzentrum Lörrach
mit dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund-, Werkreal-, Haupt- und Gemeinschaftsschulen) Lörrach
in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert.
Die Kindermedienland-Initiative wird vom Staatsministerium Baden-Württemberg
gefördert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.kindermedienland-bw.de <<http://www.kindermedienland-bw.de>>".

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Vorwort	4
• Zeitlicher Ablauf	5
• Vorträge	6
• Raumplan	7
• Zeitplan	8
• Anmeldung für Lehramtsanwärter	9
• Anmeldung für Lehrpersonen	10
• 1 Bildungsplanmatrix Lernen mit Medien – Lernen über Medien	11
• 2 eTwinning Schulpartnerschaften	12
• 3 Medienrecherche kostenlose bildungsstandardbezogene, urheberrechtlich abgesicherte Medienformate	13
• 4 Ohrenspitzer - Angebot zur Zuhörförderung	14
• 5 PC in der Grundschule	15
• 6 Meine Schüler sind in facebook - und jetzt? Konstruktiver Umgang mit sozialen Plattformen im Unterricht	16
• 7 Stützen und Fördern mit geeigneter Lernsoftware	17
• 8 PC-Einsatz im Unterrichtsalltag	18
• 9 Surfen im Internet macht weder dick noch dumm noch gewalttätig	19
• 10 KOSY – Technik die begeistert	20
• 11 Internetrecherche im Schulalltag – WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz	21
• 12 Didaktische Medien am interaktiven Whiteboard	22
• 13 Online-Diagnosetool Testen und Fördern	23
• 14 Unterrichtsvorbereitung multimedial leicht gemacht mit dem neuen Digitalen Unterrichtsassistenten	24
• 15 Einfach individuell fördern mit bettermarks	25
• 16 Digitale Medien für den Grundschulunterricht	26

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

- [17 Digitale Medien für die weiterführende Schule](#) 27
- [18 Medienprojekt Klasse!-Zeitungsprojekt](#)
des SÜDKURIER in Kooperation mit der EnBW 28
- [19 Das Webquest –](#) 29
Neue Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht
- [20 Der PC-Führerschein für Kinder -](#) 30
Kinder am PC und im Internet
- [21 Fächerintegrativer Einsatz von Medien am Whiteboard](#) 31
- [22 Rund um... Online...Ihr digitaler Arbeitsplatz](#) 32
- [23 Online-Diagnose-Fördert individuell –](#) 33
passt zum Schulbuch
- [24 Recherchieren – Dokumentieren – Präsentieren in Lernsituationen](#) 34
Einsatz neuer Medien im Fächerverbund WAG
- [25 GPS im Unterricht -](#) 35
Schnitzeljagd mit Satelitenunterstützung
- [26 Medienabhängigkeit, Internetsucht, PC-Sucht](#) 36
- [27 Digitale Audiotechnik im Schulalltag](#) 37
- [28 Zahlensorro – Mathe einmal anders](#) 38
- [29 Online-Diagnose Grundschule](#) 39
zuverlässig diagnostizieren – individuell fördern
- [30 E-Learning – Möglichkeiten des mediengestützten Selbstlernens](#) 40
- [31 Daumenkino- Vom Bild zum Film](#) 41
- [32 Einsatz neuer Medien im Sportunterricht](#) 42
- [33 Integrativer Medieneinsatz in allen Schulformen](#) 43
(exemplarisch am Beispiel GMS)
- [34 Der Einsatz von Interaktiven Whiteboards](#) 44
in Schule und Ausbildung
- [35 „mach Deine eigene Radiosendung“](#) 45
- [36 „Kids online“](#) 46
- [37 DiLer Digitale Lernumgebung](#) 47
- [38 Mobiles Medienlabor](#) 48
- [39 Das iPad im Unterricht](#) 49
- [Dankeschön](#) 50

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Vorwort

Medienbildung ist ein Aspekt der Persönlichkeitsbildung als Prozess der Vermittlung von Welt und Selbst durch Medien. In diesem Prozess sollen die Heranwachsenden eine kritische Distanz und eine Verantwortungshaltung gegenüber den Medien und im Umgang mit ihnen aufbauen (Spanhel 2001). In diesem Kontext wird dann Medienkompetenz zusammen mit anderen Kompetenzen (z.B. Sozial-, Fach- oder Selbstkompetenz) zu einer wesentlichen Voraussetzung für Persönlichkeitsbildung. Die Entwicklung von umfassender Medienkompetenz durch Medienbildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur im Zusammenwirken von Schule und Elternhaus sowie mit den Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Kultur bewältigt werden kann. Die neue KMK-Erklärung „Medienbildung in der Schule“ trägt dazu bei, Medienbildung als Pflichtaufgabe schulischer Bildung nachhaltig zu verankern sowie den Schulen und Lehrkräften Orientierung für die Medienbildung in Erziehung und Unterricht zu geben. Zugleich sollen die sich durch den didaktisch-methodischen Gebrauch neuer Medien ergebenden Möglichkeiten und Chancen für die Gestaltung individueller und institutioneller Lehr- und Lernprozesse hervorgehoben werden. Der Medienkompetenztag bietet durch die zwei Vorträge und durch das vielfältige Angebot der Impulsvorträge die Möglichkeit sich Anregungen für den eigenen Unterricht und das medienpädagogische Konzept der Schule zu holen.

Stefan Eigel, Fachleiter Medienpädagogik, Seminar Lörrach

Medientag

Eine Veranstaltung Ihrer Medienzentren und des
Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

5. März 2013
8:15 Uhr bis 17:00 Uhr
im Staatlichen Seminar für Didaktik

Ansprechpartner im Seminar: Stefan Eigel

Ansprechpartner im KMZ Lörrach: Katja Marholz

[**ZURÜCK**](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Zeitlicher Ablauf

8:15 Uhr	Begrüßung im Foyer Xaver Anders, Direktor Seminar Lörrach Kurt Schlegel, Leiter Kreismedienzentrum Lörrach Stefan Eigel, Seminar Lörrach Vorstellung der Referenten
8:30 Uhr bis 9:30 Uhr	Vortrag 1: Medienbildung in der Schule: Medienerziehung Prof. Dr. Thomas Irion, Universität Leipzig
9:45 Uhr bis 12:30 Uhr	Präsentationen in den Lehrräumen Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!
12:30 Uhr bis 13:45 Uhr	Mittagessen (Anmeldung erforderlich) Kontaktmöglichkeit und Besuch der Aussteller im Foyer
13:45 Uhr bis 14:15 Uhr	Vortrag 2: Medienbildung in der Schule: Lernen mit Medien Prof. Dr. Thomas Irion, Universität Leipzig
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Präsentationen in den Lehrräumen Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!
16:45 Uhr 17:00 Uhr	Abschlussrunde im Foyer Ende der Veranstaltung

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Vortrag 1: Medienerziehung in der Schule – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsbeispiele

Digitale Medien spielen im außerschulischen Leben von vielen Kindern und Jugendlichen eine große Rolle (KIM 2010, JIM 2012). Schulen reagieren zu großen Teilen zurückhaltend abwartend bis abwehrend auf diese Entwicklungen. Auf der anderen Seite werden nicht nur von Eltern Schulen und deren professionelles Personal zunehmend um Rat und Intervention gebeten. Im Vortrag werden theoretische und empirische Grundlagen einer Medienerziehung in der Schule skizziert. Im Anschluss werden in einigen Beispielen Anregungen für gezielte medienpädagogische Maßnahmen gegeben, die aktuellen Entwicklungen in der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen Rechnung tragen.

Vortrag 2: Lernen mit Medien in der Schule – Besserer Unterricht durch mehr Computereinsatz?

Die Nutzung von digitalen Medien in der Schule wird seit Jahren nicht nur mit großen Hoffnungen, sondern auch mit großen Befürchtungen verbunden. Im zweiten Vortrag werden wir uns auf der Grundlage internationaler empirischer Befunde, theoretischer Überlegungen und praktischer Erfahrungen mit den Grenzen und Chancen digitaler Medien für schulische Lernprozesse beschäftigen. Auf der Grundlage resümierender Forderungen an die schulische Computernutzung werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten aktueller Technologien vorgestellt und diskutiert.

Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Grundschuldidaktik Sachunterricht



Referent:

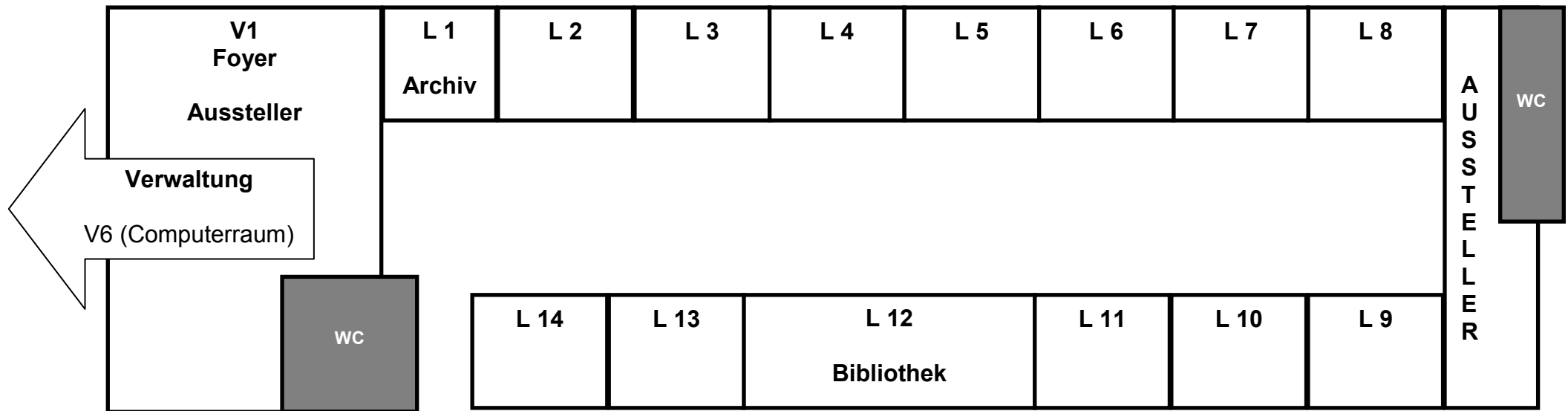
Prof. Dr. Thomas Irion
thomas.irion@uni-leipzig.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Raumplan



[ZURÜCK](#)

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag Zeitplan

Beginn	Raum L 2	Raum L 3	Raum L 4	Raum L 5	Raum L 6	Raum L 7	Raum L 8	Raum L 9	Raum L 10	Raum L 11	Raum L 13	Raum L 14	Bibliothek
9:45 bis 10:15	1 Bildungsplan	4 Ohrenspitzer	5 PC-GS	6 facebook	11 WebQuest	19 WebQuest	16 Dig M GS	32 Sport	24 Präsentieren	27 Audio	8 PC im Unterricht	33 Medien GMS	38 Geräte
10:30 bis 11:00	1 Bildungsplan	4 Ohrenspitzer	7 Lernsoftware	9 Surfen	39 iPad	13 Online Diagnose	17 Dig M	22 Online A	28 Zahlenzorro	31 Daumenkino	21 Fächerintegr.	3 M- recherche	25 GPS
11:15 bis 11:45	1 Bildungsplan	31 Daumenkino	39 iPad	12 Did Medien	18 Zeitung	14 Vorbereitung	26 Sucht	36 Polizei	29 Diagnose	20 Führerschein	21 Fächerintegr.	35 Radio	10 Kosy
12:00 bis 12:30	1 Bildungsplan	37 DiLer	9 Surfen	12 Did Medien	15 bettermarks	2 eTwinning	26 Sucht	36 Polizei	30 E-Learning	20 Führerschein	34 coTec	35 Radio	10 Kosy

Foyer: Kontaktmöglichkeit und Besuch der Aussteller

Bitte besuchen Sie in den Pausen und nach der Veranstaltung die Aussteller im Foyer und Gang und informieren Sie sich über deren Angebote

Mittagessen

Denken Sie daran sich rechtzeitig anzumelden (siehe Seite Nummer 9)

14:30 bis 15:00	1 Bildungsplan	4 Ohrenspitzer	5 PC-GS	12 Did Medien	15 bettermarks	13 Online Diagnose	16 Dig M GS	37 DiLer	28 Zahlenzorro	31 Daumenkino	34 coTec	35 Radio	25 GPS
15:15 bis 15:45	1 Bildungsplan	39 iPad	3 M-recherche	21 Fächerintegr.	18 Zeitung	14 Vorbereitung	17 Dig M	37 DiLer	29 Diagnose	30 E-Learning	34 coTec	20 Führersche in	38 Geräte
16:00 bis 16:30	8 PC im Unterricht	36 Polizei	7 Lernsoftware	6 facebook	11 WebQuest	19 WebQuest	32 Sport	23 Online D	24 Präsentieren	27 Audio	2 eTwinning	33 Medien GMS	26 Sucht

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Anmeldung für Lehramtsanwärter des Seminars

1) Anmeldung zu den einzelnen Präsentationen:

Die Anmeldung zu den einzelnen Themen erfolgt über Moodle.

Alle Angebote haben eine Teilnehmerbegrenzung.

Moodle → Service → Informationen für LA und LB 13/14

Anmeldeschluss: 19. Februar 2013 um 12:00 Uhr!

Mittagessen

Spaghetti mit verschiedenen Soßen:

Preis 6 €

Anmeldeschluss:

Dienstag 26.2.2013 12 Uhr

Die Abrechnung erfolgt am Veranstaltungstag.

Es wird vor der Essensabholung kassiert.

Bitte halten Sie den Betrag passend bereit.



2) Anmeldung zum Mittagessen:

LAs melden sich über eine Liste, welche in den Päd.-Gruppen ausgelegt wird zum Essen an

Bildnachweis

Hooverspeisung in Stuttgart 1947

Diese historische Aufnahme finden Sie im Foto-Archiv des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg. Hierzu benötigen Sie einen Zugang zur „Medienrecherche“.

Wir beraten Sie gerne!

[**ZURÜCK**](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Anmeldung für Lehrpersonen der Landkreise Lörrach und Waldshut

1) Anmeldung zur Lehrerfortbildung:

Bitte denken Sie daran sich anzumelden. Dies ist wichtig wegen des Versicherungsschutzes und zur Abrechnung der Reisekosten.

Sie finden den Link zu LFB2 auf der Seite des

[Staatlichen Schulamtes Lörrach](#). **Lehrgangsnummer 45020880**

2) Anmeldung zu den einzelnen Präsentationen:

Am Morgen des Medienkompetenztages können Sie sich, in die auf Stellwänden aushängenden Listen, eintragen. Wir haben genügend freie Plätze für Sie zur Verfügung!

Mittagessen

Spaghetti mit verschiedenen Soßen:.

Preis 6 €

Anmeldeschluss:

Dienstag 26.2.2013 12 Uhr

Die Abrechnung erfolgt am Veranstaltungstag.

Es wird vor der Essensabholung kassiert.

Bitte halten Sie den Betrag passend bereit.



3) Anmeldung zum Mittagessen:

Bitte senden Sie eine Email mit Betreff „Essen“ und Ihrem Vornamen und Namen an:

stefan@eigel.net

Bildnachweis

Hooverspeisung in Stuttgart 1947

Diese historische Aufnahme finden Sie im Foto-Archiv des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg. Hierzu benötigen Sie einen Zugang zur „Medienrecherche“.

Wir beraten Sie gerne!

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



1 Die Bildungsplanmatrix

Lernen mit Medien - Lernen über Medien

Schnell und einfach: Die digitale **Bildungsplanmatrix** unterstützt das **Lernen mit Medien** und das **Lernen über Medien!**

Ob im Referendariat oder als erfahrene Lehrkraft - auf der Grundlage der Bildungspläne und Bildungsstandards der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg können Sie jederzeit **kostenfrei** auf Medien, Unterrichtsmodule und ausgewählte Online-Angebote zugreifen. Sie haben Zugriff auf das gesamte Spektrum der schulischen Medienbildung, unter anderem natürlich auch auf den wichtigen Bereich des pädagogischen Jugendmedienschutzes. Und das Beste daran: Alle Inhalte sind pädagogisch geprüft sowie urheberrechtlich abgesichert.

Überzeugen Sie sich selbst von den Angeboten der **Bildungsplanmatrix**, gegliedert in die Bereiche:

- **Fächermatrix**
- **Medienbildungsmatrix**
- **Mediencurricula**
- **Schüler-Medienportfolio**

<http://matrix.lmz-bw.de/>



Referent:

Matthias Rummel
rummel@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
www.lmz-bw.de

[**ZURÜCK**](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



2 eTwinning - Schulpartnerschaften in Europa

Das EU-Programm eTwinning vernetzt Schulen aus Europa über das Internet miteinander. Mit eTwinning finden Sie eine Partnerschule und arbeiten in einem geschützten virtuellen Klassenraum an einem gemeinsamen Unterrichtsprojekt. Machen Sie mit in unserem lebendigen, europaweiten Schulnetzwerk!

Die Teilnahme an eTwinning ist kostenlos und für alle Schulformen, Fächer und Jahrgangsstufen geeignet. Wir unterstützen Lehrkräfte mit Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterial.

www.etwinning.de

www.etwinning.net



Referent/in:

Kurt Schlegel

leitung@kmz-loerrach.de

Leiter des Kreismedienzentrums Lörrach

www.kmz-loerrach.net

Seraina Dalbert

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



3 Medienrecherche

Auf der Online-Distributionsplattform SESAM des LMZ werden qualitativ hochwertige, bildungsstandardbezogene, für den Unterricht relevante Medienformate (Video, Audio, Animationen, Bilder, Texte etc.) bereitgestellt. Alle Medien sind urheberrechtlich abgesichert.

Lehrkräfte in Baden-Württemberg können dieses kostenlose Material schnell und komfortabel recherchieren und downloaden.

Daneben können Sie alle entlehbaren Medien Ihres regionalen Medienzentrums recherchieren – und in vielen Fällen direkt buchen.

www.medienrecherche.lmz-bw.de

An den Kreismedienzentren Freiburg, Lörrach und Waldshut stehen ihnen Computer-Terminals zur Verfügung, an denen Sie selbstständig oder auch unter kompetenter Anleitung der Mitarbeiter nach geeigneten Medien für ihren Unterricht suchen können. **Wir beraten Sie gern!**



Referent:

Kurt Schlegel

leitung@kmz-loerrach.de

Leiter des Kreismedienzentrums Lörrach

www.kmz-loerrach.net

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



4 Ohrenspitzer

Ein Projekt der LFK
durchgeführt vom LMZ, unterstützt durch die Kreismedienzentren.

Das Projekt ist ein Angebot zur Zuhörförderung. Referenten bieten regionale Fortbildungen und Beratungen für Schulen im Landkreis an.

Arbeiten mit Hörspielen

Spielerische Zuhörförderung

Hörexperimente

Lärm und Gesundheit

Zuhörförderung/ Schulentwicklung

Aktive Audioarbeit

www.ohrenspitzer.de



Referent:

Michael Winzer
michael.winzer@ohrenspitzer.de

Konrektor der Hans-Thoma-Schule in Warmbach

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



Antolin



le petit Gnome



Internet-ABC



GUT1



5 PC in der Grundschule

Der Einsatz des PCs in der Grundschule kann sehr sinnvoll sein.
Anhand von Softwarebeispielen sollen Einsatzmöglichkeiten in der Grundschule (individuelles Lernen) aufgezeigt werden.
Nebenbei kann auch über Pilotprojekte der pädML (Pädagogische Musterlösung) in der Grundschule berichtet werden.

In unserem Schulamtsbezirk gibt es mehrere Pilotschulen, die durch die medienpädagogischen Berater Grundschule (MPB GS) betreut werden.

<http://www.lmz-bw.de/projekte.html>



Referent:

Ernst Niepmann
enipmann@lmz-bw.de

Medienpädagogischer Berater Grundschule

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

6 Meine Schüler sind in facebook - und jetzt?

Konstruktiver Umgang mit sozialen Plattformen im Unterricht

Für Kinder und Jugendliche ist die Nutzung sozialer Plattformen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Für viele ist es aber gar nicht klar, was ihre Präsenz und ihre Aktivitäten auf einer unter Umständen weltweiten "Bühne" für Folgen haben können.

Im workshop werden Ideen und Anregungen für eine konstruktive Unterrichtsarbeit aufgezeigt und diskutiert.

www.facebook.de

und viele andere mehr...



Referent:

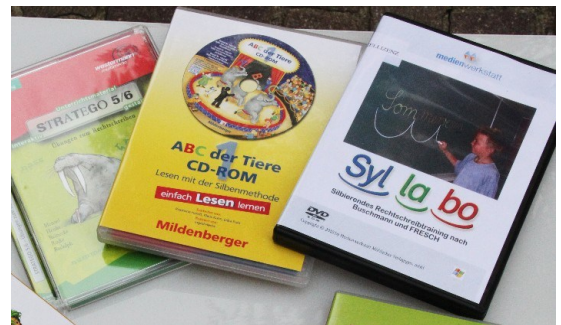
Axel Eickhoff

axel.eickhoff@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Bereichsleiter Pädagogik und Medienpädagogik
am Seminar Lörrach

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



7 Stützen und Fördern mit geeigneter Lernsoftware

Gerade Schüler und Schülerinnen mit Lernschwächen und/oder Lernbehinderungen profitieren in besonderem Maße vom Einsatz geeigneter Lernsoftware.

Dies gilt für leistungsschwächere Kinder an Regelschulen wie auch für Kinder, die im Rahmen der Inklusion an Regelschulen integrativ beschult werden.

Die Einsatzmöglichkeiten von Lernsoftware zur Förderung und Differenzierung sind vielfältig. Sie bietet die Möglichkeit, Schwierigkeitsgrad und Lerntempo individuell anzupassen.

www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de/sMMLW.htm



Referentin:
Siglinde Rotzinger

S.Rotzinger@waldtorschule.de

Leiterin der sonderpädagogischen
Multimedia-Lernwerkstatt am
Kreismedienzentrum Waldshut-Tiengen

www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



8 PC-Einsatz im Unterrichtsalltag

Eine nachhaltige Medienerziehung findet statt, wenn der Medieneinsatz im Fachunterricht seinen Platz hat. Die eingesetzten Medien sind dann Hilfsmittel, die sich dem Thema oder der Methode unterordnen.

Anhand von Beispielen aus dem Deutsch-, Kunst-, Religionsunterricht und aus dem Unterricht in den Sachfächern bekommen Sie Anregungen für ihren eigenen Unterricht in der Primar- und in der Sekundarstufe.



Referent:

Bernhard Nopper

Bernhard.Nopper@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Fachleiter am SSDL (GWHS) Lörrach

www.seminar-loerrach.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



9 Surfen im Internet macht weder dick noch dumm noch gewalttätig -

aber auch nicht schlank, klug und friedfertig. Es kommt eben immer darauf an, wie man das Medium nutzt...

Wenn man weiß, wo es problematisch oder sogar gefährlich wird, wenn man Schülern die geeigneten Suchstrategien zeigt – und wenn man bei Schülern einen kritischen Umgang mit dem Medium Internet anbahnt – dann kann das Surfen wenigstens klüger machen.



Referent:

Bernhard Nopper

Bernhard.Nopper@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Fachleiter am SSDL (GWHS) Lörrach

www.seminar-loerrach.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

10 KOSY – Technik die begeistert

Die Neuen Medien haben traditionell schon immer eine Rolle im Fach Technik gespielt und gewinnen eine immer größere Bedeutung in den Fächerverbänden und Wahlpflichtfächern.

Der KOSY bietet hier - als eine an allen Haupt- und Werkrealschulen vorhandene Plattform – die Grundlage für individualisierten und anwenderorientierten Unterricht.

- Der KOSY – Was ist das?
- Aufbau und Funktion der Einzelkomponenten
- Die Softwareoberfläche
- Einsatzmöglichkeiten der Software im Unterricht
- Beispiele aus dem Unterricht
- Praktische Umsetzung – KOSY in Aktion



Referent:

Petteri Möhwald
petteri.moehwald@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Fachleiter für naturwissenschaftliches Arbeiten
www.seminar-loerrach.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



11 Internetrecherche im Schulalltag –

WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz

Das Lernen in und mit dem Internet - gerne genutzt im Rahmen individualisierter und projektartiger Arbeit - bietet Schülerinnen und Schülern Literatur und andere Materialien in unbegrenzter Vielfalt. Die Nutzer "ergoogeln" dabei oft wenig zielorientiert und orientierungslos Informationen oder gelangen auf Seiten, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Genau hier setzt die Methode WebQuest an: Im WebQuest werden die Schülerinnen und Schüler direkt auf vorausgewählte Seiten "verlinkt".

Die im Projekt „Lehr@mt“ entwickelte PrimarWebQuest - Methode ist näher beschrieben unter:

<http://www.lehrer-online.de/primar-webquest.php>



Referentin:

Ute Weißmann

Ute.Weissmann@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Fachleiterin am Seminar Lörrach

www.seminar-loerrach.de

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



FWU:

„Die Didaktische FWU-DVD ist ein Medium, das bei einfachster Bedienung mit seinen vielseitigen Möglichkeiten hervorragende Perspektiven für den Einsatz im Unterricht eröffnet. Ein besonderes Merkmal des DVD-Formats ist u. a. der unmittelbare, wahlfreie Zugriff auf einzelne Programmteile über das Bildschirm-Menü. Die Aktivierung erfolgt dabei auf unkomplizierte Art per Maus-Klick am Computer oder mit der Fernbedienung des DVD-Abspielgerätes.

12 Didaktische Medien am interaktiven Whiteboard

Die Möglichkeiten zur Einbindung der didaktischen FWU-DVD in den individuellen Unterricht sind äußerst vielfältig. Die didaktische FWU-DVD ist sowohl Präsentationsmedium als auch Selbstlernwerkzeug. Je nach Unterrichtsfach und Unterrichtsplanung sind Vorgaben für schülerzentrierte Unterrichtsformen, für unterschiedliche Sozialformen von der Arbeit in der Groß- oder Kleingruppe bis hin zur Einzelarbeit oder der Arbeit in Medienecken im Medium selbst bereits angelegt.

www.fwu.de



Referent:

Armin Schnell
armin.schnell@fwu.de

Leiter Vertrieb
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft
und Unterricht gemeinnützige GmbH

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

13 Online-Diagnosetool Testen und Fördern

An Beispielen aus Lehrwerken für die Grundschule (Zahlenbuch und Zebra) und für die Sekundarstufe 1 zeigen wir Ihnen, wie Sie durch kurze Tests und der automatischen Auswertung einen schnellen Überblick über den Leistungsstand der Schüler und in Folge noch Fördermaterialien erhalten.

www.klett.de/testen-und-foerdern

www.klett.de/ebook



Referentin:

Barbara Schüder
b.schueder@klett.de

Außendienstmitarbeiterin Ernst Klett Verlag

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

14 Unterrichtsvorbereitung multimedial leicht gemacht mit dem neuen Digitalen Unterrichtsassistenten.

Der Digitale Unterrichtsassistent bietet das gesamte Schulbuch in digitaler Form, inklusive Lehrerband, den Lösungen und zahlreichen Zusatzmaterialien – passgenau der jeweiligen Schulbuchseite zugeordnet. Seien Sie gespannt, wie einfach Unterrichtsvorbereitung sein kann.

www.klett.de/testen-und-foerdern

www.klett.de/ebook



Referentin:

Barbara Schüder
b.schueder@klett.de

Außendienstmitarbeiterin Ernst Klett Verlag

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

15 Einfach individuell fördern mit bettermarks

bettermarks ist ein von Lehrern und Didaktikern entwickeltes Online-Lernsystem für Mathematik. Es trainiert Schüler der Klassen 4-10 individuell und im eigenen Tempo. Ob bei der Vorbereitung auf eine Arbeit oder beim täglichen Üben: das Online-Lernsystem begleitet jeden Rechenschritt und unterstützt mit Tipps und Erklärungen. bettermarks findet jede Wissenslücke. Passend dazu erstellt es Übungen, mit denen vergessene Unterrichtsinhalte aufgearbeitet werden können. Mit dem Prüfungstrainer können sich Schüler zusätzlich gezielt auf Mathearbeiten und -prüfungen vorbereiten.

Das unter anderem mit dem digita 2011 und 2012 ausgezeichnete Online-Lernsystem optimiert so die individuelle Förderung jedes Schülers und festigt das Matheverständnis – weit über die nächste Prüfung hinaus!

www.bettermarks.de

in.bettermarks.com



Referent:

Stephan Kemper
stephan.kemper@bettermarks.de

Leitung Services
bettermarks GmbH

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



16 Digitale Medien für den Grundschulunterricht – Theorie und Praxis

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Vielfalt und das konkrete Arbeiten mit digitalen Lehrmaterialien. Zum Einsatz kommt hierbei eine für die Grundschule geeignete Auswahl der rund 4.000 pädagogisch-didaktisch aufbereiteten Medien aus dem Medienportal der Siemens Stiftung. Es bietet Grafiken, Tondateien, Sachinformationen, Arbeitsblätter, Videos sowie interaktive Tafelbilder zu naturwissenschaftlich-technischen Themen wie Energie, Umwelt, Gesundheit und vielen mehr. Nach einem theoretischen Teil, der die Möglichkeiten der individualisierten Unterrichtsgestaltung an Overhead-Projektor, Whiteboard oder mit ausgedruckten Materialien aufzeigt, geht es anhand eines konkreten Unterrichtsmaterials in die Praxis. Die Teilnehmer erhalten Anregungen zum Arbeiten mit digitalen Medien und nehmen viele Ideen und Methoden für die Integration in ihren Unterricht mit.

www.medienportal.siemens-stiftung.org



Referentin:

Maria Schumm-Tschauder

maria.schumm-tschauder@siemens-stiftung.org

Projektleiterin Bildung bei der Siemens Stiftung

www.siemens-stiftung.org



17 Digitale Medien für die weiterführende Schule – Theorie und Praxis

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Vielfalt und das konkrete Arbeiten mit digitalen Lehrmaterialien. Zum Einsatz kommt hierbei eine für die weiterführende Schule geeignete Auswahl der rund 4.000 pädagogisch-didaktisch aufbereiteten Medien aus dem Medienportal der Siemens Stiftung. Es bietet Grafiken, Tondateien, Sachinformationen, Arbeitsblätter, Videos sowie interaktive Tafelbilder zu naturwissenschaftlich-technischen Themen wie Energie, Umwelt, Gesundheit und vielen mehr. Nach einem theoretischen Teil, der die Möglichkeiten der individualisierten Unterrichtsgestaltung an Overhead-Projektor, Whiteboard oder mit ausgedruckten Materialien aufzeigt, geht es anhand eines konkreten Unterrichtsmaterials in die Praxis. Die Teilnehmer erhalten Anregungen zum Arbeiten mit digitalen Medien und nehmen viele Ideen und Methoden für die Integration in ihren Unterricht mit.

www.medienportal.siemens-stiftung.org



Referentin:

Maria Schumm-Tschauder

maria.schumm-tschauder@siemens-stiftung.org

Projektleiterin Bildung bei der Siemens Stiftung

www.siemens-stiftung.org

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



18 Medienprojekt Klasse!

Zeitungsprojekt des SÜDKURIER in Kooperation mit der EnBW

Zeitunglesen in der Schule? Das ist kein lustiger Zeitvertreib, sondern Vermittlung von Medienkompetenz. Seit 1997 wird dieses Projekt mit großem Erfolg allen Grund- und weiterführenden Schulen in unserem Verbreitungsgebiet angeboten. Entsprechend dem Lehrplan wurden Unterrichtsmaterialien erarbeitet. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums. Die Teilnahme an Klasse! oder Klasse!Kids ist kostenlos und für alle Schulformen geeignet. Den Lehrkräften wird Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt, sie werden von den Redakteuren vor Ort bei der Umsetzung unterstützt.

www.suedkurier.de/klasse

www.enbw.com/klasse



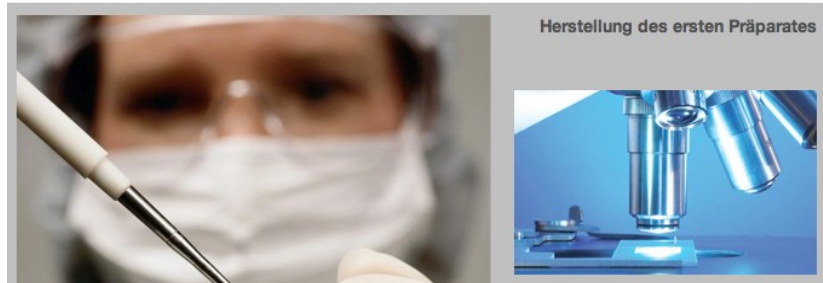
Referentin:

Inge König,
inge.koenig@suedkurier.de

Projektredakteurin Klasse!
Medienhaus SÜDKURIER, Konstanz

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



19 Das Webquest – Neue Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht

Erfahren Sie wie die Methode des Webquests an einer konkret erprobten Unterrichtseinheit im Fach MNT zum Thema „Mikroskopie“ umgesetzt werden kann.

Dabei sollen u.a. folgende Fragen aufgegriffen werden:

- Welche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden gefördert?
- Welchen Vorbereitungsaufwand habe ich als Lehrkraft?
- Kann ich das überhaupt?
- Wo bekomme ich Hilfe und Anregungen?



Referent:

Fabian Schreiber
fabianschreiber@gmx.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



20 Der PC-Führerschein für Kinder - Kinder am PC und im Internet



Familien mit schulpflichtigen Kindern kommen ohne einen eigenen Computer mit Internetanschluss kaum noch aus. Weil die Geräte mehr und mehr zur Selbstverständlichkeit werden, geben die Lehrer schon mal als Hausaufgabe auf, ein Thema im Internet zu recherchieren. Um den Computer als sinnvolles Hilfsmittel nutzen zu können, ist jedoch ein gezielter und strukturierter Einsatz nötig. Das zu vermitteln ist die Aufgabe des PC-Führerscheins für Kinder.

Der Computer dient dabei als interaktiver Helfer, das gerade Gelernte zu vertiefen und zu erweitern. Doch nicht nur deshalb gehören schon Kinder im Grundschulalter zu den regelmäßigen PC-Nutzern. Bereits Neun- bis Zehnjährige gehen drei- bis viermal die Woche ins Internet, vor allem, weil sie dort Entspannung suchen: Spaß, Spiel und Kommunikation. Die Erziehung der Kinder im Umgang mit Computer & Internet beginnt bereits im Vorschulalter und in der Grundschule.

www.pc-lehrerfortbildung.de

www.mildener-verlag.de



Referent:

Rainer Schwabe
info@rainerschwabe.de

Referent & Autor, Neue Medien (Kinder & PC)
schwabe@pc-lehrerfortbildung.de

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



21 Fächerintegrativer Einsatz von Medien am Whiteboard

Das **Whiteboard** bietet ausgezeichnete Möglichkeiten des fächerintegrativen Einsatzes von Medien im Unterricht. Texte, Grafiken, Sound- und Filmdateien können ohne großen Aufwand in einer Schulstunde eingesetzt und damit der Unterricht qualitativ hochwertiger gestaltet werden.

In jeweils kurzen Impulsvorträgen werden konkrete Unterrichtsbeispiele gezeigt:

- **Almanya, Filmbesprechung (D, WZG, KI.8/9)**
- **Energiegewinnung durch Windkraft (MNT KI.7, 8, 9)**
- **Blasinstrumente (Mu GS KI.3/4)**

<http://www.smart.de/>
<http://exchange.smarttech.com/index.html#tab=0>

Hinweis: Dass die Unterrichtsbeispiele am Beispiel der Firma SMART erläutert werden ist einzig dem Umstand geschuldet, dass die Seminarräume mit Whiteboards der entsprechenden Firma ausgestattet sind. Alle Beispiele lassen sich ohne weiteres auf Whiteboards anderer Hersteller übertragen.



Referent:

Felix Kehl

Kehl@lmz-bw.de

Schulnetzberatung@landkreis-waldshut.de

Kreismedienzentrum Waldshut

<http://www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de/>

[**ZURÜCK**](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



22 Rund um... Online

...Ihr digitaler Arbeitsplatz.

Unter Rund um...Online finden Sie Lehrermaterialien zu den Lehrwerken der Verlagsgruppe. Dazu enthält der digitale Arbeitsplatz eine große Anzahl an Arbeitsblättern, Lösungen zum Schülerband, sowie didaktisch-methodische Hinweise. Anhand von Beispielen möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie diese Plattform für Ihre Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung einsetzen können.

Rund um... Online



Referent:

Boris Gorski
boris.gorski@bms-verlage.de

Schulberater der Verlage
Westermann, Schroedel, Diesterweg und Schöningh

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

23 Online-Diagnose

Fördert individuell – passt zum Schulbuch

Individuelle Förderung und binnendifferenzierter Unterricht, das ist leichter gesagt als getan. Die Potenziale jeder einzelnen Schülerin und jeden einzelnen Schülers zu erkennen, zu entwickeln und systematisch zu fördern, ist eine große Herausforderung für jede Lehrkraft.

Die Online-Diagnose bietet Ihnen für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch Möglichkeiten zur Diagnose, Förderung und Evaluation, die ich Ihnen gerne aufzeige.

Online-Diagnose – Einfach alle mitnehmen



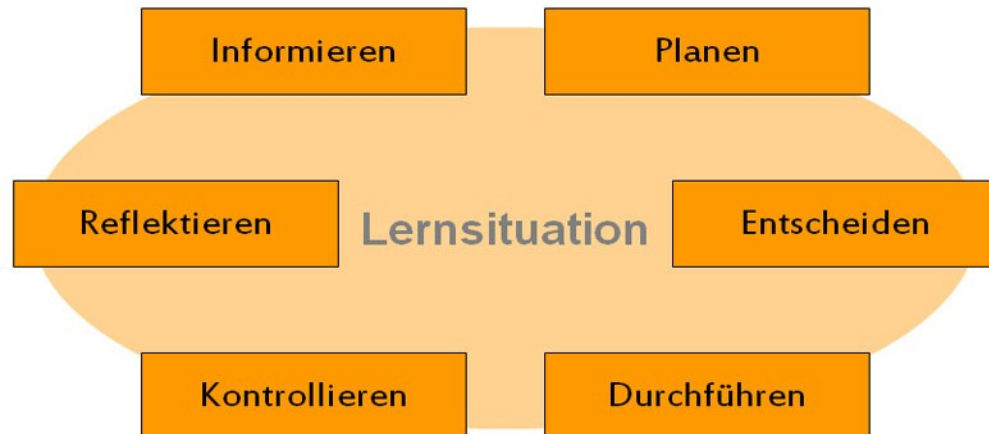
Referent:

Boris Gorski
boris.gorski@bms-verlage.de

Schulberater der Verlage
Westermann, Schroedel, Diesterweg und Schöningh

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



online.nibis.de

24 Recherchieren- Dokumentieren- Präsentieren in Lernsituationen

Einsatz neuer Medien im Fächerverbund WAG

Kaum jemand kommt beruflich oder privat ohne die Nutzung von modernen Medien aus. Auch viele Schülerinnen und Schüler arbeiten inzwischen ganz selbstverständlich mit PC oder Internet. Diese Kompetenzen können bei der Arbeit in verschiedenen Lernsituationen in WAG genutzt werden. In diesem Zusammenhang sollen die drei Elemente

- Lernsituationen
- Recherchieren, Dokumentieren, Präsentieren
- Ressourcenorientierte Blick auf Schülerinnen und Schüler

näher unter die Lupe genommen werden.



Referentin:

Barbara Korneck

Barbara.Korneck@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Staatliches Seminar Lörrach

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



25 GPS im Unterricht - Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung

Viele kennen die Satellitennavigation inzwischen als hilfreiches Instrument beim Autofahren. Mit GPS (Global Positioning System) kann man die eigene Position bestimmen und Wegstrecken herausfinden. Unterrichtsexkursionen mit satelliten-gestützter Navigation durchzuführen, dürfte für die meisten Lehrkräfte etwas völlig Neues sein. **Man kann bereits Kinder im Grundschulalter an diese Thematik heranzuführen.** Ursprungsidee der Schatzsuche mit GPS-Unterstützung ist das „Geo-Caching“, das sich weltweit wachsender Beliebtheit erfreut. Bei der schulischen Umsetzung liegt der Reiz für die Kinder darin, selbstständig Wege herauszufinden, Rätsel zu lösen und damit die Koordinaten für die nachfolgende Etappe zu erhalten. Zum Schluss wartet eine kleine „Schatzkiste“ darauf, entdeckt zu werden. Am Grundprinzip der guten, alten Schnitzeljagd hat sich also eigentlich nichts geändert.

<http://schule-gps.de/>

Reizvoll für die Lehrkräfte: Themenrouten und daraus hervorgehende Projektpräsentationen können für jedes in der Schule erteilte Fach erstellt werden, eine bestehende GPS-Themenroute kann als Einstieg in eine Unterrichtseinheit genutzt werden,...

In den Kreismedienzentren Waldshut und Lörrach stehen Ihnen jeweils mehrere GPS-Geräte zur Ausleihe zur Verfügung.



Referent:

Michael Weeber
mweeber@lmz-bw.de

Kreismedienzentrum Waldshut
<http://www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de/>

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



26 Medienabhängigkeit, Internetsucht, PC-Sucht!

Was verbirgt sich hinter all diesen Begriffen und wie erkenne ich Schüler/innen, die wirklich gefährdet sind?

In Verbindung mit der exzessiven Mediennutzung tauchen dutzende Begriffe auf, hinter welchen wiederum viele verschiedenen Umgangsformen mit Neuen Medien stehen. Soziale Netzwerke und Kommunikation, Spielen, Programmieren, Arbeiten usw.

In den Impulsvorträgen geht es darum, Begriffe zu klären, Trends anzusprechen und Anhaltspunkte zu geben, wie man erkennen kann, ob Schüler/innen gefährdet sind, weil sie ihren Umgang mit den Neuen Medien nicht im Griff haben. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen mehr Handlungssicherheit in einem immer stärker medial geprägten Lernumfeld bekommen und Möglichkeiten der Überleitung in sinnvolle Angebote kennen.

Die Villa Schöpflin als Zentrum für Suchtprävention koordiniert alle Angebote im Bereich „Prävention schädlicher Mediennutzung“ und setzt das Projekt **.compass** für die Stadt Lörrach um.

www.villa-schoepflin.de



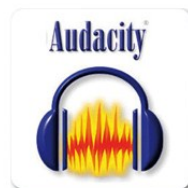
Referent/in:

Peter Eichin, Diplom-Pädagoge und
Jennifer Nickola, Gesundheitspädagogin

Villa Schöpflin

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



DIGITALE AUDIOTECHNIK IM SCHULALLTAG

-so nah und doch so fern -



27 DIGITALE AUDIOTECHNIK IM SCHULALLTAG –

so nah und doch so fern ...

Oft zeigen sich der Einsatz und die Einbindung von digitaler Audiotechnik in den Unterricht als kompliziert und abschreckend.

Dieser Workshop soll diese Hürden abbauen. Anhand einer kurzen Einführung in das Audiotbearbeitungsprogramm „Audacity“ werden auf dieser Grundlage die Chancen und vielseitigen unkomplizierten Einsatzmöglichkeiten von digitaler Audiotbearbeitung im Schulalltag aufgezeigt und diskutiert.

www.audacity.sourceforge.net



Referent:

FL Gert Balzer

gert.balzer@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Lehrbeauftragter am Seminar Lörrach

www.seminare-bw.de/servlet/PB/menu/1189392/

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

28 Zahlenzorro

Mathe einmal anders

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Mathe-Online-Programms für die Grundschule.

Bei *Zahlenzorro* sorgen spannende kindgerechte Themen für Motivation der Schüler beim Üben und Lernen. *Zahlenzorro* ist lehrwerksunabhängig einsetzbar und fördert alle mathematischen Kompetenzbereiche.

Gleichzeitig bietet *Zahlenzorro* statistische Auswertungen als Basis zur individuellen Förderung und hilft Ihnen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler zu erkennen.

Zahlenzorro – individuelles Lernen einmal anders



Referent:

Michael Stoltenburg
michael.stoltenburg@bms-verlage.de

Schulberater der Verlage
Westermann, Schroedel, Diesterweg und Schöningh

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



29 Online-Diagnose Grundschule

Zuverlässig diagnostizieren – individuell fördern

Die Online-Diagnose bietet Ihnen die Möglichkeit die Leistungsstände von Kindern der Klassen 2-4 in den Fächern Deutsch und Mathematik bequem zu ermitteln.

Neben den Tests zur Diagnose, die von den Kindern eigenständig durchgeführt werden, erhalten Sie eine auf den Bildungsstandards beruhende Diagnose. Diese ermöglicht Ihnen einen schnellen Überblick über den Grad des Förderbedarfs. Abschließend erhalten Sie für jedes Kind individuell angepasste Fördermappen.

Lernen Sie dieses praktische und hilfreiche Programm kennen, das universell und lehrwerksunabhängig einzusetzen ist.

**Online-Diagnose Grundschule –
zuverlässig diagnostizieren und individuell fördern**



Referent:

Michael Stoltenburg
michael.stoltenburg@bms-verlage.de

Schulberater der Verlage
Westermann, Schroedel, Diesterweg und Schöningh

[**ZURÜCK**](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

30 E-Learning –

Möglichkeiten des mediengestützten Selbstlernens – schulisch, außerschulisch

Ganztagschule, Lernzeit in die Schule bringen, Binnendifferenzierung und Individualisierung sind Themen, die in der aktuellen bildungspolitischen Diskussion für Schlagzeilen sorgen. Diese Themen möchten wir mit einem weiteren Thema in Bezug setzen, da wir überzeugt sind diese aktuellen bildungspolitischen, pädagogischen und methodischen Herausforderungen mit unseren Angeboten bestens unterstützen zu können: „**E-Learning**“ und „**mediengestütztes Selbstlernen**“.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt das **Projekt „mSLP – mediengestützte Selbstlernphasen“** durch, in dem wir aufzeigen, wie man mit E-Learning-Angeboten und -Methoden, Lernprozesse schulisch und außerschulisch durch gezielten Medieneinsatz gewinnbringend unterstützen kann. In diesem Workshop geben wir eine Übersicht über unsere Bemühungen in diesem Bereich – Sehen Sie auch

<http://schaufenster.mslp-online.de>



Referent:

Jörg Schumacher
schumacher@lmz-bw.de

LMZ Baden-Württemberg

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

31 Daumenkino- Vom Bild zum Film!

Im Impulsvortrag "Daumenkino- Vom Bild zum Film" wird an verschiedenen Stationen aufgezeigt, wie praktische Medienarbeit eine Vertiefung verschiedener Bildungsinhalte fördern kann. Neben der Vermittlung grundlegender Kompetenzen im Bereich der Fotografie und der Datenübertragung erfahren die Teilnehmer spielerisch, wie ein Film entsteht und schulen zeitgleich ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Schneiden Kleben und "Abspielen" des Daumenkinos.

Mit diesem Projektvorschlag wird aufgezeigt, dass mit geringem Aufwand, mit nur wenigen Vorkenntnissen und vor allem mit wenigen Mitteln aktive Medienarbeit in die Klassenzimmer getragen werden kann.



Referent:

Ralf Rutschmann
mpb@kmz-freiburg.de

Medienpädagogischer Berater KMZ Freiburg

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

32 Einsatz neuer Medien im Sportunterricht

Laptops, Smartphones und Tablets im Sportunterricht???

In diesem Workshop erhalten die TN Einblicke, wie diese neue Medien didaktisch sinnvoll im Sportunterricht eingesetzt werden können.

Es werden verschiedene Beispiele aus dem Unterrichtsalltag aufgezeigt und es besteht die Möglichkeit, sich mit diesen Medien auseinanderzusetzen.



Referent:

Raphael Schlotter
raphael_schlotter@web.de

Seminar Lörrach

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

33 Integrativer Medieneinsatz in allen Schulformen (exemplarisch am Beispiel GMS).

Individuelle fachunabhängige Erarbeitung von Medienkompetenz.

Exemplarischer Einsatz von Medien in Klasse 5 (GMS). An erster Stelle steht, ob der Computer für diese Aufgabe seine Berechtigung findet. Durch unterschiedliche Niveaus und Lerngeschwindigkeiten ist eine frontale Thematisierung von PC-Kenntnissen in der GMS nicht möglich.

Dieser Impulsvortrag möchte Möglichkeiten und notwendige Veränderungen in der ITG-Struktur vorstellen, um Schülern individuelle Ansätze zu ermöglichen. Hierbei soll immer der Inhalt, nicht der PC in den Vordergrund gestellt werden. Im Schulalltag gibt es stets unterschiedliche Ansätze um einen Inhalt zu erarbeiten oder zu präsentieren. Folgende Fragen sollte man sich als Lehrperson zuvor stellen: **Was ist entscheidend?, Welche Vorteile bietet der Computer?, Welches Programm eignet sich am besten?,...**

- Informationsrecherche mit dem Internet -> Plakatgestaltung
- Steckbrief -> Heft/Word
- Verknüpfung Bilder – Informationen -> Powerpoint
- Strukturierung von Inhalten -> Mindmap

Ziele der Veranstaltung:

- Voraussetzungen für Individuelles Arbeiten mit dem Computer
- Neue Medien sinnvoll lehrer- und fachunabhängig einsetzen.
- Umsetzungsbeispiele zu verschiedenen Fächern (NWA, Mathematik,...)
- Hilfekarten zur individuellen Problemlösung von technischen Fragen (Exemplarische Bsp für ComicLife, Mindmanger-Smart, Powerpoint, Word)



Referent:

Tobias Merath
T.merath@gmx.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

34 "Der Einsatz von Interaktiven Whiteboards in Schule und Ausbildung"

Arbeiten mit MasterTool am PC, im Ausbildungsnetzwerk oder am Interaktivem Whiteboard sowie für Cloud- und Webbasiertes Arbeiten in der Ausbildung

MasterTool ist ein Werkzeug für Lehrer und Ausbilder zur Erstellung von interaktiven Lern- und Übungseinheiten zum Einsatz am PC, im Schulnetzwerk oder am Interaktiven Whiteboard.

Das System ist einfach zu bedienen, fach-, schularten- und Jahrgangsstufen übergreifend einsetzbar. Sowohl das Autorensystem als auch die **damit erstellten Übungspakete sind board-unabhängig angelegt, d.h. sie laufen auf allen Interaktiven Whiteboards** und mit allen Interaktiven Stiftsystemen sowie auch völlig unabhängig von Whiteboards auf jedem gängigen Rechner unter Windows oder Linux.

Die Inhalte werden mittels eines komfortablen grafischen Editors als beschriftete Illustrationen (Text-Bild-, Bild-Text-, Bild-Bild-Zuordnung etc.), Lückentexte, Einzelfragen, Multiple-Choice-Übung etc. angelegt. Das System generiert aus den Übungen vollautomatisch Arbeits- und Lösungsblätter für die Festigungsphase. Der web-/cloudbasierte Player gestattet die Zusammenstellung von Unterrichtseinheiten unter Einbezug aller Medienformate (Filme, eBooks, Audios, Übungen etc.), das Ablegen der Daten in persönlichen oder institutionellen Clouds in geschützten Daten-Containern und bietet vollständigen Bedienkomfort mit allen notwendigen Board-Bedienwerkzeugen."

<http://www.cotec.de/>



Referent:

Stefan Schätti
sschaetti@cotec.de

Cotec

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

35 „mach' Deine eigene Radiosendung“



Das Freie Radio Schopfheim bietet Ihnen die Möglichkeit, Wissen in einer spannenden Art zu präsentieren und gemeinsam mit Schülern auch trockenen Lehrstoff kurzweilig zu erarbeiten.

Im Impulsvortrag „mach' Deine eigene Radiosendung“ wird in kurzen Sequenzen **Vorgehensweise, Umgang mit Technik, Moderation und Auswahl von Themen** angesprochen und dem Teilnehmer Lust gemacht, das Medium „Hörfunk“ in den Schulunterricht zu integrieren. Dass dies nicht immer mit großem Aufwand verbunden ist, zeigen unsere Beispiele. Vom Kindergarten über Grund- und Förderschulen bis hin zu allen höheren Schulzweigen wird ein Radiobesuch mit gemeinsamer einstündiger Sendung als ein Höhepunkt gesehen.

Keine Angst, wir lassen Sie auch später nicht alleine. Von der Idee bis zur Umsetzung einer einstündigen Sendung stehen wir mit Schulungen, Rat und Tat zur Seite. Radio informiert, berät und begleitet Euch, liebe Junglehrer wir unterstützen Euch bei Vorbereitung und Umsetzung Eures Radioprojektes.

Arbeit mit Schulklassen- Angebote:

- Studiobesichtigung- Einführung Technik, Sprechproben „Radioatmosphäre schnuppern“
- Besuch der Lehrerin/ des Lehrers beim Freien Radio, gemeinsames Absprechen welche Themen „radiofähig“ wären.
- Projekt wird in der Schule begleitet.
- Besuch des Radiovertreters: Einführung in Interview und Moderation.

<http://freies-radio-wiesental.de>



Referenten:

Annette Dahlmann
Martin Klabund
Freies Radio Schopfheim

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

36 "Kids online"



Darf ich im Internet alles downloaden/uploaden?

Heute kann eigentlich jeder digitale Inhalte im Internet erzeugen. Computer mit entsprechenden Bearbeitungsprogrammen und Internetzugang sind fast in jedem Haushalt vorhanden. Unsere Kinder und Jugendlichen besitzen zum größten Teil ein Handy mit Kamerafunktion. Mit wenigen Grundkenntnissen können diese technischen Möglichkeiten auch genutzt werden. Aber: **Nicht alles was geht, ist auch erlaubt!** Die Urheber- und Persönlichkeitsrechte machen auch vor dem Internet nicht halt. Deshalb ist Vorsicht und ein Mindestmaß an Rechtskenntnis geboten, wenn man im Internet aktiv werden möchte. In unserem Workshop werden diese rechtlichen Grundlagen besprochen

Gefahren für Kinder/Jugendliche beim Chatten (beispielhaft zwei Themen):

1. Pädophile im Netz
2. Cybermobbing

Welche Sicherheitsregeln sind zu beachten um das Kind vor pädophilen Tätern im Netz zu schützen?

Was muss ich als Eltern/Lehrer tun bei Verdachtsfällen?

Wie kann ich mich wehren?

In diesem Workshop werden die aufgeführten Fragen möglichst gemeinsam beantwortet.

Das Sachgebiet Prävention der Polizeidirektion Lörrach hat für das Schuljahr 2012/2013 ein umfangreiches Angebot an Präventionsveranstaltungen für im Landkreis Lörrach befindliche Schulen zusammengestellt. Interessierte Schulen können sich mit Herrn Gresslin in Verbindung setzen.



Schneider

Gresslin

Referenten:

Bernhard Gresslin
Polizeioberkommissar / Sachgebiet Prävention
bernhard.gresslin@polizei.bwl.de

Ulrich Schneider
Polizeihauptmeister / Jugendsachbearbeiter

[ZURÜCK](#)

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.



Individualisierungsmöglichkeiten durch den Einsatz Neuer Medien

37 DiLer - Digitale Lernumgebung

DiLer ist ein leicht bedienbares und freies Open Source LMS (Learning Management System). Es wird von Lernbegleitern, Lernpartnern und Eltern genutzt.

DiLer begleitet den Lernpartner beim eigenverantwortlichen Lösen der Lernaufgaben und beim Erreichen der Kompetenzen.

Den Lernbegleitern wird ermöglicht, jeden einzelnen Lernpartner individuell zu beraten und dessen Leistungen zu bewerten.

DiLer zeigt die Lernerfolge beim Erwerben der Kompetenzen als Motivation für die Lernpartner und als Steuerinstrument für die Lernbegleiter.

Eltern können sich jederzeit über den aktuellen Stand ihres Kindes informieren.

DiLer besteht aus Kompetenzraster, Kommunikationskanälen, Kalender mit Stundenplan, Lernpartner- und Lernbegleiterprofilen, Statistiken u.v.m.



Referent:

Mirko Sigloch

sigloch@alemannenschule-wutoeschingen.de

Ansprechpartner für DiLer
digitale-lernumgebung.de

[ZURÜCK](#)

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

38 „Mobiles Medienlabor“

Meist einfach zu bedienende digitale Geräte eröffnen einen ungewöhnlichen Zugang auf die Realität, provozieren Neugier und können Anstoß für die nähere Beschäftigung mit den dahinterliegenden Phänomenen sein.

„Mobiles Medienlabor für junge Naturforscher“

Neue bezahlbare Medientechnik, die auch in die Hand von Schülern gegeben werden kann, um sie zu Naturbeobachtungen zu provozieren:

- digitales Mikroskop
- digitale Lupe
- Funk-Beobachtungs-Kamera
- Dokumentenkamera
- digitales Endoskop

Die „stand-alone“ Geräte sind mit Displays ausgestattet, sodass bei der Aufnahme mehrere Schüler beobachten können, und sie zeichnen z. B. auf SD-Card auf. Die Schülergruppen können so ihre „Entdeckungen“ mit ins Klassenzimmer bringen und sie dort z.B. auch als Rätselaufgaben weiter ausbauen.



Das Kreismedienzentrum Lörrach stellt die technischen Geräte zur Verfügung und gibt Einweisungen in den Umgang mit ihnen.



Referenten:

Angelika Lauer
Schulnetzberatung KMZ Lörrach
schulnetzberatung@kmz-loerrach.de

Felix Nieweg
Medienpädagogischer Berater KMZ Lö
mpb@kmz-loerrach.de

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

39 Das iPad im Unterricht

fächerübergreifende Einsatzmöglichkeiten

Neue Medien wie Tablet-Computer können Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter in individualisierten / personalisierten Lernszenarien in vielen Bereichen unterstützen.

An zwei Beispielen wird gezeigt, wie Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz geeigneter Programme neben Fachkompetenzen auch Medienkompetenzen erwerben können. Das Modul ist bewusst fachunabhängig geplant, um die Breite der Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen.



Referent:

Mathias Harlacher
harlacher@fobi-ssafr.de

Fachberater Unterrichtsentwicklung am Staatlichen
Schulamt Freiburg und Kreismedienzentrum Freiburg
<http://kmz-freiburg.blogspot.de/>

ZURÜCK

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner und
an sämtliche Aussteller!



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Unser besonderer Dank an:



[ZURÜCK](#)

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.